



20 Minuten, 5. März 2013

## Seit 7.07 Uhr wird gebohrt

**ST.GALLEN.** Der Bohrstart für das St.Galler Geothermie-Projekt erfolgte gestern Morgen um 7.07 Uhr. Bis gestern Abend sollte bereits die 50-Meter-Marke erreicht werden, wie die Stadt St.Gallen mitteilte. Anschliessend soll das Gestänge wieder hochgezogen und mit Mess- und Steuergeräten versehen werden. Diese Vorrichtungen erlauben es dem Bohrmeister, die Lage des Bohrkopfs jederzeit zu lokalisieren. Nach 1000 Metern wird der sogenannte Kickoff Point erreicht – ab hier wird die Tiefbohrung mit einer Neigung weitergeführt. Anfang Juli sollen bei einer Tiefe von 4500 Metern dann erste Pump-tests durchgeführt werden, um festzustellen, ob genug heisses Wasser vorhanden ist. Fällt das Ergebnis positiv aus, können bis zur Hälfte der Gebäude in St.Gallen mit umweltfreundlicher Geothermie beheizt werden. **NAT**



Im Sittertobel wird seit gestern gebohrt. STADT SG